



Presseinformation

Pressemitteilung vom 28. Juni 2007

Zweiter Bauabschnitt des IZMP Erlangen offiziell eröffnet

Erfolgsgeschichte IZMP Erlangen wird fortgeschrieben – Ministerpräsident Dr. Stoiber bei der Eröffnung zu Gast – Mehr Flächen für junge, innovative Unternehmen – Weiterer Baustein zur zukunftsfähigen Positionierung des Standortes Erlangen

ERLANGEN – Das Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP) gilt nicht nur unter Fachleuten als eines der erfolgreichsten Innovationszentren in Deutschland. Der erste Bauabschnitt mit rund 7.000 m² (rund 3.500 m² Büro- und Laborflächen) wurde 2001/2002 mit Unterstützung des Freistaates Bayern für zirka 11 Millionen Euro errichtet und 2003 bezogen. Bedingt durch kontinuierlich hohe Auslastungsquoten fiel im März 2006 der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt des IZMP Erlangen. Dieser wurde heute zusammen mit Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und Oberbürgermeister Dr. Balleis feierlich eröffnet.

Insgesamt wurden in das IZMP Erlangen rund 14,25 Mio. Euro investiert (ohne Grundstück), wobei der zweite Bauabschnitt rund 3,24 Millionen kostete. Damit wurden die Gesamtflächen des IZMP Erlangen von 7.000 m² auf 9.000 m² erweitert (zirka 1.750 m² Mietflächen).

Der zweite Bauabschnitt wurde als so genanntes Public-Private-Partnership-Modell errichtet, finanziert von der Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Innovations Zentrum Medizintechnik und Pharma GmbH (BIVG) mit Mitteln des Freistaates Bayern, der Sparkasse Erlangen und eigenen Mitteln. Den privat finanzierten Teil des zweiten Bauabschnittes des IZMP Erlangen (3.300 m²) realisierte der in der Betreuung von PPP-Modellen erfahrene Investor Kommunalprojekt GmbH aus Villingen, der seine Flächen in Abstimmung mit BIVG und IZMP an profilkonforme Firmen und Dienstleister aus dem Medizintechnik-Umfeld vermieten wird.

Zurzeit ist das IZMP Erlangen zu 88,63 % ausgelastet, verteilt auf 32 innovative Unternehmen im Haus. Diese Unternehmen mit Schwerpunkt im Medizintechnik-, Biotechnologie- und Software-Bereich haben in den letzten Jahren 200 Arbeitsplätze geschaffen. Die Erwartungen für die nähere Zukunft sehen eine Auslastung von 91 % vor, 33 Unternehmen und einen Anstieg der Arbeitsplätze auf 250.

Die Lage des Zentrums in direkter Nachbarschaft zu prominenten Einrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft, der Universität Erlangen einerseits und dem Global Player Siemens Medical Solutions andererseits, ist für junge Gründerunternehmen ideal, aber auch für Firmen und Dienstleister attraktiv, die in der Beratung, im Service oder im Zulieferbereich für den Bereich Medizintechnik und Pharma tätig sind. Die Projektbeteiligten gehen deshalb davon aus, dass auch der neue Bauabschnitt in absehbarer Zeit voll belegt sein wird.

Durch die in den letzten Jahren erfolgte Ausweitung des Serviceangebotes hinsichtlich Marktorientierung und Vermarktung und damit Wertschöpfungstiefe in der Region, positioniert sich das IZMP Erlangen als Nukleus des wirtschaftlich-wissenschaftlichen Netzwerkes und strebt die Weiterführung des Inkubator-Konzeptes an.

Das IZMP Erlangen ist ein wichtiger Baustein in der nachhaltigen Entwicklung und Positionierung des Standortes Erlangen. Durch konkrete Angebote des IZMP Erlangen an junge Unternehmer und Unternehmen sowie die enge Vernetzung mit Einrichtungen wie z. B. der Erlangen AG, dem Forum MedTechPharma, dem Medical Valley Bayern e.V., der Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit gelingt es, ein breites Portfolio an Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Verfügung zu stellen – alle Maßnahmen zielen auf den schnellen unternehmerischen Fortschritt ab.

Erlangen, den 28.06.2006

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Ekkehart Fabian, Geschäftsführer der BIVG GmbH, c/o FIM – Gesellschaft für Innovationsmanagement und Projektentwicklung GmbH, Bavariastraße 7, 80336 München, Tel.: 089/386655-0, Fax: 089/386655-22, Mail: kontakt@fim-fiv.de, oder

Dipl.-Ing. Matthias Hiegl, Geschäftsführer der IZMP GmbH, Henkestraße 91, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/53070-0, Fax: 09131/53070-1, Mail: info@izmp-erlangen.de